

Helser Schützen laden Wanderer zur Maifeier ein

Bad Arolsen-Helsen – Die Helser Schützengesellschaft feiert wieder am Montag, 1. Mai, ein Maifest an der Bürgerhalle in Helsen. Musikalisch begleitet wird der Tag erstmals vom Musikverein Lebach.

2019 haben die Helser das letzte Mal unter dem Motto „Helsen im Mai, ich bin wieder dabei“ auf dem Freigelände rund um die Bürgerhalle gefeiert. Die Vorfreude ist daher diesmal besonders groß.

Das Maifest ist so ausgerichtet, dass Wanderer, Radfahrer und alle, die gern feiern, ihre Tour in Helsen abschließen und den Tag bei stimmungsvoller Musik sowie bei gutem Essen und gekühlten Getränken ausklingen lassen können.

Um die Bewirtung der Gäste werden sich die Schützenbrüder der historischen Gruppen kümmern.

Die Marketenderinnen der Schützengesellschaft werden frische Maibowle sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen anbieten. Für die Kinder werden direkt am Freigelände der Bürgerhalle ein großer Sandhaufen mit Spielgeräten und eine Heuballenburg aufgebaut.

Zudem kann der erst kürzlich erweiterte Bereich des Spielplatzes genutzt werden. Der Bieranstich findet um 10 Uhr statt, das Platzkonzert beginnt um 12 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Bürgerhalle verlegt. red

Feuerwehrfest mit Dämmerschoppen und Wanderung

Volkmar-Hörle – Die Feuerwehr Hörle richtet traditionell am 30. April und am 1. Mai ihr Feuerwehrfest aus. Beginn ist am Sonntag um 18 Uhr mit einer Ausstellung und Vorführung der neuesten Feuerwehrentechnik der Stadt Volkmar. Ab 19.30 Uhr Dämmerschoppen in „Wiesemanns“ Scheune mit Cocktailbar.

Am Montag, 1. Mai, ist um 9.30 Uhr Treffen am Feuerwehrhaus zur Maiwanderung. Gegen 12 Uhr Mittagessen bei Wiesemanns Scheune, ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. red



Die Holzverstromungsanlage an der Autobahn bei Rhoden war das Ziel einer Exkursion einer 20-köpfigen Gruppe der Klimaschutzorganisation „Local Zero“. Der Betreiber der Anlage, Hubertus Wiemers (rechts), erläuterte die Funktionsweise der Holzvergasung, bei der Strom, Wärme und wertvolle Pflanzenkohle entsteht. FOTO: ELMAR SCHULTEN

Wärme ist noch ungenutzt

Diemelstädter Stromtankstelle könnte Energieprobleme lösen

VON ELMAR SCHULTEN

Diemeltstadt-Rhoden – Eine 20-köpfige Delegation der bundesweit für Klimaschutz aktiven Organisation „Local Zero“ hat sich am Samstag bei einer Exkursion über die Holzvergasungsanlage von Hubertus Wiemers informieren lassen. Seit Ende 2020 produziert der Techniker rund um die Uhr umweltfreundlichen Strom und Wärme aus Restholz. Als Abfallprodukt entsteht dabei reiner Kohlenstoff in Pulverform.

Dieses Kohlenpulver wirkt auf den Acker ausgebracht dauerhaft bodenverbessernd und kann die Effektivität von Bakterien in Biogasanlagen steigern. Dabei wird der Kohlenstoff nicht abgebaut und wirkt unter dem Strich CO₂-negativ. Die vier Kohlevergas-

ser, die Wiemers in seiner Halle betreibt, produzieren gemeinsam bis zu 250 Kilowatt elektrische Leistung und etwa 400 Kilowatt Wärme. Etwa die Hälfte der Wärmemenge nutzt Wiemers zur Trocknung der frisch angelieferten Holzhackschnitzel aus Käferholz. Die restliche Wärme verpufft derzeit noch ungenutzt, weil Wiemers noch keinen Abnehmer dafür gefunden hat. Seinen Strom speist er entweder nach den Vorschriften des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in das EWF-Netz ein, oder vermarktet ihn über seine Stromtankstelle selbst.

Tatsächlich hat Wiemers unmittelbar an seinem Holzkraftwerk eine Stromtankstelle eingerichtet, an der sämtliche gängigen Ladesysteme bedient werden kön-

nen. Mit einer Ladeleistung von 250 Kilowatt kann ein leerer Tesla-Akku in 15 bis 20 Minuten wieder aufgeladen werden. „Ich betreibe hier Deutschlands einzige Stromtankstelle, die nicht nur CO₂-neutralen, sondern sogar CO₂-negativen Strom anbietet“, schwärmt Wiemers. Mit jeder „Betankung“ werde der Natur Kohlenstoffdioxid entnommen und Kohlenstoff in die Natur zurückgeführt.

WIRTSCHAFTS-REPORT

Seine Anlage, die nach dem seit 100 Jahren bekannten System der Pyrolyse funktioniert, versteht Wiemers als Demonstrationsanlage, die jederzeit ohne großen Aufwand an jedem beliebigen

Ort aufgebaut werden und Energieprobleme lösen könne. Leider sei diese Botschaft bisher noch nicht bei Entscheidern und Behörden angekommen, so Wiemers vor interessierten Zuhörern der Organisation „Local Zero“. Die Gruppe ist Teil der Organisation „German Zero“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Deutschland bis 2035 klimaneutral zu gestalten. Neben der Erarbeitung des „1,5 Grad Gesetzespakets“ für den Bundestag begleitet die Organisation über 80 zivilgesellschaftliche Teams, die ihre Heimatgemeinden in Richtung Klimaneutralität bewegen wollen.

Um Vorreiter und technologische Innovationen für eine klimaneutrale Gesellschaft kennenzulernen, werden Exkursionen organisiert.

Kommandeur aus Fritzlar spricht im Bürgerhaus

Neue Aufgaben als „Speerspitze der NATO-Eingreiftruppe“

Bad Arolsen – Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten lädt zu einem Vortrag über das Kampfhubschrauberregiment 36, Fritzlar, ein.

Am Donnerstag, 27. April, wird der Kommandeur des Fritzlarer Kampfhubschrauberregiments 36, Oberst Sönke Schmuck, im Bad Arolser Bürgerhaus über seine neue



Oberst Sönke Schmuck
Kommandeur

Aufgabe als „Speerspitze der schnellen NATO-Eingreiftruppe“ berichten. Mit Be-

ginn des Jahres 2023 ist Deutschland Führungsnation der VJTF. Für die dort unterstellten Einheiten bedeutet dies eine verkürzte Abmarschbereitschaft nach Alarmierung von zwei bis sieben Tagen. Zu den insgesamt 50 000 Soldaten und Soldatinnen dieses Großverbandes gehört auch ein etwa 800 Sol-

daten und Soldatinnen starker gemischter Hubschrauberverband und damit auch das Kampfhubschrauberregiment 36 „Kurbessen“ als Leitverband.

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten im Bundeswehrverband lädt interessierte Bürger zu dieser Veranstaltung ein. red FOTO: PR

Neuer Leitender Arzt am Arolser Krankenhaus

Dr. Jens Kuhlitz verstärkt das Team der Allgemein- und Viszeralchirurgie

Bad Arolsen – Die chirurgische Abteilung des Krankenhauses an der Großen Allee hat einen neuen Leitenden Arzt: Ab sofort verstärkt Dr. Jens Kuhlitz das Team und trägt mit seiner Fachexpertise dazu bei, das Leistungsspektrum weiter auszubauen.

Kuhlitz ist Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie sowie spezielle Viszeralchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Proktologie und wird ab sofort an zwei Tagen pro Woche in Bad Arolsen tätig sein. „Mit Dr. Kuhlitz erhält unser Team einen langjährig erfahrenen Chirurgen als Unterstützung. Unser Ziel ist es, unser Angebot kontinuierlich zu erweitern und auch spezialisierte Indikations-sprechstunden anbieten zu können“, so der Chefarzt der Abteilung Priv.-Doz. Dr. Kia Homayounfar. Unter ande-

rem plant Dr. Kuhlitz, am Krankenhaus Bad Arolsen eine proktologische Sprechstunde einzuführen.

Seine Facharztausbildung absolvierte der gebürtige Rostocker in Chemnitz, danach arbeitete er unter anderem als Oberarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Fulda. Anschließend war er mehr als zwei Jahrzehnte am Helios Albert-Schweitzer-Klinikum Northheim tätig; als Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie und zuletzt auch als ärztlicher Direktor.

Darüber hinaus engagiert sich Jens Kuhlitz seit langem für den medizinischen Nachwuchs, unter anderem bildete er dank seiner Weiterbildungsmöglichkeit zahlreiche Ärzte zu Fachärzten aus. Nun also gehört der zweifache Vater zum Team



Eingespieltes Chirurgenteam: Dr. Jens Kuhlitz (rechts) verstärkt ab sofort das Team um Priv.-Doz. Dr. Kia Homayounfar am Krankenhaus Bad Arolsen. FOTO: GNH

des Arolser Krankenhauses. In seiner Tätigkeit als Leitender Arzt wird Jens Kuhlitz eng mit dem Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Priv.-Doz. Dr. Kia

Homayounfar zusammenarbeiten. Man könne sich seit langem und liege sowohl fachlich als auch menschlich auf einem Kurs, sagt er. Wir haben dieselbe Vorstellung

von Chirurgie.“ Das gemeinsame Ziel sei es, die Chirurgie am Krankenhaus Bad Arolsen zeitgemäß weiterzuentwickeln. Mit seiner breit gefächerten Expertise wird Kuhlitz entscheidend dazu beitragen: Der 64-Jährige ist unter anderem Spezialist für die operative Behandlung von Hernien.

Zu seinen Schwerpunkten zählen außerdem das gesamte Spektrum der Schlüsselloch-Chirurgie, die Reflux- und Schilddrüsen-Chirurgie sowie die Proktologie. Seinen Lebensmittelpunkt wird Dr. Jens Kuhlitz weiter in Northheim haben, wo er mit seiner Familie wohnt. Dort ist er neben seiner Tätigkeit am Arolser Krankenhaus in einer allgemeinmedizinischen Praxis tätig, um die Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner zu absolvieren. red

BAD AROLSEN

Bad Arolsen – Der Tennisclub lädt am Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus auf der Anlage am Knustweg ein. Neben den Jahresberichten erfolgen auch Informationen zu den in diesem Jahr geplanten Veränderungen rund um das „Inklusive Sportzentrum“. Alle Tennisplätze des Clubs sind ab sofort für die Spieler geöffnet.

Punkt: Die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle ist montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr telefonisch unter 05691/62815-0 erreichbar.

Diakonisches Werk: Die Suchtberatungsstelle, Rauchstraße 2, ist telefonisch erreichbar unter Tel. 05631/5029-110.

Die Schwangerenberatung ist montags bis freitags unter 05631/5029-150 oder E-Mail per Mail an schwangerenberatung.dwwf@ekkw.de erreichbar.

Die Bürgerhilfe „Wir für Uns“ ist montags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr telefonisch erreichbar unter 05691/8779167 oder E-Mail: info@buergerhilfe-badarolsen.de

Bathildisheim: Beratungsstelle offene Hilfen/ambulante Dienste, Terminvereinbarung: Tel. 05691/6298613.

Landau – Die Stadtbücherei (Zugang über den Rathausaal, Mittelstraße 38) ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Massenhausen – Der Ortsbeirat kommt am Donnerstag, 27. April, um 18.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung den Räumen des Hofes Meier zusammen. Dabei geht es unter anderem um einen Fahrradweg nach Arolsen, um die Anschaffung eines Defibrillators und um den Glasfaserausbau.

Mengeringhausen – Die RUM-Wanderung findet am Montag, 1. Mai, wieder statt. Treffpunkt für die Wanderfreunde ist die ehemalige Apotheke. Der Start für die etwa dreistündige Wanderung ist um 10 Uhr. Die Strecke führt über Forst- und Feldwege um Mengeringhausen herum. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

VOLKMAREN

Volkmar – Sportabzeichen des TV 1890: Heute findet von 17.30 bis 19 Uhr das Training und die Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen auf der Nordhessenkampfbahn statt (Zugang über den Faustballplatz). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Seniorenclub St. Marien: Am 26. April, 14 Uhr, ist wieder Kaffeetrinken in St. Hedwig.

Erlebnisreiche Wanderung durch den Habichtswald

Volkmar – Zu einer Erlebniswanderung der Arbeitsgemeinschaft Habichtswald „Natur genießen - mit allen Sinnen“ lädt die Biologin Lisa Thill-Möller am Samstag, 29. April, 15 Uhr ein. Anmeldung bis Montag, 24. April, bei der Stadtverwaltung Volkmar, Martina Böddicker, Tel: 05693/687-112, E-Mail: martina.boeddicker@volkmar-sen.de red